

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

54 (23.2.1903) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Erstes Blatt.

Montag den 23. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1903.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132,
2 Treppen,
unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.
Vier goldene und zwei silberne Medaillen.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.
Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe,

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
diskontiert Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Wertpapieren,
nimmt Bareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Scheckverkehr)
als auch auf Einlagebücher an.

Stadtwald Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

22. Aus dem Distrikt I. links der Alb, werden
versteigert Freitag den 27. d. Mts.: 124 Ster
buche und eichene Prügel, 50 Ster forlene Prügel,
9275 buchene Wellen und 15 Lose Sa-La-graum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathause in
Ettlingen.
Waldbüter Xaver Frank in Ettlingen zeigt die
Lose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahn-
hof, ist die Wohnung eine Treppe hoch, 5 Zimmer,
Badekabinen etc. auf sofort oder später zu vermieten.
*76. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist
per 1. April eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend,
von 8 Zimmern, Badestube, Küche mit Speisekammer,
2 Kellern, 2 Mansarden u. s. w. billig zu vermieten.
Näheres parterre.

Angartenstraße 85 ist im 3. Stock eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu er-
fragen im 1. Stock.

Degenfeldstraße 5 ist eine schöne Wohnung
von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Degenfeldstraße 8 ist im Vorderhaus eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf
1. April, desgleichen 2 Wohnungen von 2 Zim-
mern und Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Näheres bei Heinrich Lang, Degenfeldstraße 1.

Durlacher Allee 19 und 21, eine Treppe
hoch, sind sehr elegante 3, 4 und 5 Zimmer-Woh-
nungen mit reichlichem Zubehör per 1. April oder
1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21
im 2. Stock.

Durlacherstraße 71 ist im Vorderhaus im
3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stock, Laden.

Gartenstraße 60 ist eine Wohnung von
2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu
vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre, oder
Goethestraße 29, parterre.

Gartenstraße 70, Neubau, sind Woh-
nungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem
Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Nä-
heres daselbst im 2. Stock links oder Marienstr. 48.

Georg-Friedrichstraße 20 ist eine Man-
sardenwohnung von 2 Zimmern und Küche (hinter
Glasabschluss) auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 26 ist eine schöne
Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder
auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre
links.

Gerwigstraße 48 sind im 2. Stock zwei
Zimmer, Küche, Veranda und Mansarde nebst allem
Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.
Näheres im Laden.

Gerwigstraße 22 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche mit Veranda, Man-
sarde, Garten und sonstigem Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 10 und von 2
bis 4 Uhr. Näheres dortselbst, 1. Stock links, oder
Wilhelmstraße 52, parterre.

Goethestraße 32 ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil
am Trochsenpeicher auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock zu erfragen.

8.6. Hildastraße 15 sind mehrere 2 Zimmer-
Wohnungen auf sofort zu vermieten. Näheres
Rüppurrerstraße 104, 3. Stock, oder Hildastraße 19,
1. Stock.

Humboldtstraße ist im 4. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf
1. April zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 87
im 2. Stock.

Jollystraße 10 ist eine Wohnung von
5 großen Zimmern, Bad samt reichlichem Zubehör
event. mit Garten auf 1. April zu vermieten. Zu
erfragen im 1. Stock daselbst.

Kaiser-Allee 31 ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 schönen Zimmern, Badezimmer und Zubehör,
auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
daselbst.

8.3. Karlstraße 13a ist eine Mansardenwoh-
nung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April
zu vermieten. Näheres daselbst oder Hirschstraße 112
beim Eigentümer.

Klauprechtstraße 11 ist eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Klauprechtstraße 22, 1. Stock, Hinterhaus-
wohnung: ein Zimmer, Küche (oder Werkstatte),
Mansarde, Keller, auf 1. April d. J. zu vermieten.
Mietpreis jährlich 200 Mark (monatl. Zahlung).
Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 4. Stock.

Körnerstraße 22 ist im 3. Stock eine
freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon,
Küche, 2 Kellern, Mansarde auf 1. April 1903
billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kriegstraße 178 sind schöne Wohnungen
von 4 Zimmern, Bad etc. auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres im Neubau u. Sofienstraße 56 II.

*5.2. Leopoldstraße 20 ist im Rückgebäude die
sehr schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Küche und
Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im
1. Stock des Vorderhauses.

Leßingstraße 24 ist eine geräumige Woh-
nung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April
d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Leßingstraße 43 ist im Seitenbau eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf 1. Mai für 280 Mark zu ver-
mieten. Ebendasselbst ist ein leeres Mansarden-
zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Nä-
heres im Laden daselbst.

*3.2. Leßingstraße 54 ist im 2. und 3. Stock
je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Koch-
gas nebst Zubehör sofort oder auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 43 ist eine hübsche Parterre-
wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
Keller, an eine kleine Familie auf März oder April
zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*4.2. Rudolfstraße 11 ist im Hinterhaus eine
schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu
vermieten. Preis 300 Mk. Zu erfragen im Laden.

Schönenstraße 50, Ecke Marienstr., ist
im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst
im 1. Stock oder Luisenstraße 2, parterre.

Schönenstraße 50, Ecke Marienstr., ist
im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, be-
stehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf
1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock,
oder Luisenstraße 2, parterre.

Schönenstraße 62 ist der 3. Stock von
3 event. 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde,
Anteil am Backhaus, neu hergerichtet, an ord-
nungstrebende Leute auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 2. Stock.

Sofienstraße 28 ist im Vorderhaus eine
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Keller, sofort oder auf 1. April zu ver-
mieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Uhlandstraße 19a sind eine 3 Zimmerwohnung
im 1. Stock und eine 2 Zimmerwohnung im
4. Stock.

Scheffelstraße 55 ist eine 3 Zimmerwohnung
im 4. Stock und im Seitenbau eine 2 Zimmer-
wohnung im 3. Stock

auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55
im 3. Stock.

Walbstraße 50 (Neubau), Vorder-
haus, 2. Stock, herrschaftlich eingerichtete
5 Zimmerwohnung mit Bad etc. zu ver-
mieten. Näheres im Laden daselbst.

Werderstraße 66 ist im Vorderhaus, auf
die Straße gehend, eine Mansardenwohnung von
2 Zimmern, Küche mit Zubehör für A. 150 jährlich
sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
parterre.

Winterstraße ist eine schöne Wohnung von
2-3 Zimmern auf sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres Marienstr. 70 im 2. Stock.

Yorkstraße 18 ist im 4. Stock eine schöne,
freigelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Keller auf sogleich oder später zu vermieten.
Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern
Küche etc. ist auf 1. April Kriegstraße 178 zu
vermieten. Näheres im Bau und Sofienstraße 56 II.

In den Neubauten Humboldtstr. 23 u. 25
sind 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Erker, Veranda
und Speisekammer, der Neuzeit entsprechend her-
gerichtet, auf 1. April oder früher zu vermieten.
Zu erfragen im Neubau oder im Baubureau Stein-
straße 27.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und
Küche, sowie eine Parterrewohnung mit Laden sind
sogleich in der Schwanenstr. zu vermieten. Zu
erfragen Waldbornstraße 32.

5.5. Eine schöne, geräumige Wohnung von zwei
Zimmern, Küche, gedeckter Veranda und Keller im
Seitenbau eines besseren Hauses der Hirschstraße
ist auf 1. März preiswert zu vermieten. Zu er-
fragen Hirschstraße 83, parterre, und Winterstr. 20,
2. Stock.

Eine geräumige, mit allem Komfort der Neu-
zeit ausgestattete Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad
und reichlichem Zubehör, ebenso eine solche von 3-4
Zimmern, per 1. April zu vermieten. Näheres
Ostendstraße 7 II.

Herrschaftswohnung.

Bismarckstraße 37a

(Hardtwaldstadtteil)

ist die Wei-Stage, bestehend aus 8 elegant
ausgestatteten Zimmern, wegen Verletzung frei
und auf 1. April 1903 oder vorher zu ver-
mieten. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

— Freundliche, helle 3 Zimmertwohnung im Seitenbau, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

Wohnungen

von 2-5 Zimmern in meinem Hause Rheinstraße 66 u. 68 sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stod.

Zwei- und Einzimmerwohnung

(Mansarde) auf 1. April zu vermieten: Ostendstraße 3 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 58 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit Ofen und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Mai für 950 Mark jährlich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister daselbst.

2 u. 3 Zimmerwohnungen (Neubau)

mit Koch- und Leuchtgas, Klosetts u. zum teil Mansarden, Waschküchenanteil, darunter eine schöne Mansardenwohnung, sind auf 1. April in den Neubauten Liebensteinstraße 1 und 3 zu vermieten. Näheres Marienstr. 63 I.

Friedrichsplatz 2

ist die Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, mit 2 Treppenaufgängen und 2 Wasserflosetts, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Neubau!

— Vierzimmerwohnungen mit Koch- und Leuchtgas, Klosett, 1 Mansarde und Waschküchenanteil auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstr. 16 a im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Weiertheimer Allee, Ecke der Vorholzstraße 2, ist im 2. Stod eine prächtige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 65 auf dem Kontor.

Herrschafts-Wohnung an Kaiserplatz.

— Ecke Amalien- und Leopoldstraße 2a ist das 2. Obergeschoß, bestehend aus 7 großen, der Neuzeit entsprechend und fein eingerichteten Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, samt allem Zubehör, auf sogleich oder später wegen Verletzung zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 79 im Bureau.

— Melkenstraße 13 und 15, Neubau, ohne Vis-à-vis, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres Goethestr. 27 I.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Follhstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrschaftswohnung.

— Kriegstraße 129 ist der 3. Stod von 7 Zimmern, Bad u. per sofort zu vermieten. Anzusehen morgens 1/2 11-12 Uhr, nachmittags 4-6 Uhr. Näheres zu erfahren bei Adolph Joff, Kaiser-Allee 63

Mugartenstraße 87

ist eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod links. Daselbst ist ein schöner Kinderwagen (Kastenwagen) billig zu verkaufen. *2.2.

Karlstraße 27,

am Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern u. Badezimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

3 Zimmerwohnung.

6.4. Eine Wohnung von 3 schönen freundlichen Zimmern mit Küche und sämtlichem Zubehör, im 4. Stod, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63 im Bureau.

Einfamilienhaus

mit 11 Zimmern nebst Zugehör und Garten ist auf sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Das Haus steht Wendtstraße 14 und kann täglich von 11-12 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer Weinbrennerstraße 13, 1. Stod.

Wohnung zu vermieten.

— Friedenstraße 15 ist der 3. Stod, eine geräumige Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, zwei Besindegimmern und allem sonstigen Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 15, parterre.

In gesunder, zentraler Lage

ist eine geräumige 8 Zimmerwohnung nebst reicher Zubehörde zu vermieten. Vermöge Einteilung und Lage, gutes Nordlicht, würde dieselbe sich für einen Kunstmaler ganz besonders eignen. Gest. Offerten unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagelattes erbeten.

Laden und Wohnungen zu vermieten:

per 1. April d. J.

1. ein Laden mit zwei Schaufenstern, dazu gehörig eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, pro Jahr Mark 1000;
 2. eine Wohnung im 1. Stod des Seitenbaues, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller, pro Jahr Mark 190;
 3. eine Wohnung im 2. Stod des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, pro Jahr Mark 220.
- Die sämtlichen Räume, die auf Wunsch auch zusammengekommen werden können, befinden sich Kaiserstraße 37. Näheres bei Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15. 6.4.

Laden

zu vermieten. Näheres bei Architekt Wolff, Adlerstraße 24.

Karlsruhe.

Für Bank- oder Groß-Geschäfte.

Die früher von der Reichsbank, dann von der Verkaufsstelle des städtischen Gaswerks, zuletzt von der Oberrheinischen Bank innegehabten Räumlichkeiten im Hause Friedrichsplatz 10 (großes Banklokal im Erdgeschoß mit 4 Nebenzimmern und feuerfestem Gewölbe) sind mit oder ohne Zwischengeschoß (Entresol, bestehend aus acht Zimmern und zwei Küchen) zu vermieten. Passend für jedes größere Geschäft. Anfragen sind zu richten unter H. 3595 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Magazinsräume.

3.3. Per 1. Juli sind große Magazinsräume, ca. 350-400 q Meter, in Mitte der Stadt zu vermieten. Offert. unt. Nr. 1636 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Laden.

— Ecke Amalien- u. Leopoldstraße 2a ist ein großer Laden mit Arbeitszimmer sogleich oder auf später eventl. mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Die Räume würden sich auch sehr gut zu Bureau eignen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kaiserstraße 186 sind auf sogleich zu vermieten:

2 geräumige, helle Läden, beide mit Kontor und Lagerraum.

Näheres Kaiserstraße 186 od. Sofienstraße 51, Geschäftszimmer.

Werkstätte zu vermieten.

In der Werderstraße ist per sofort oder später im Hinterhaus eine geräumige Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und steller zu vermieten. Näheres Werderstraße 81, 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. März ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 5, 2. Stod.

— Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

— Ein leeres Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stod.

— Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

— Sehr schön und gut möbliertes Zimmer bei besserer, ruhiger Familie mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, auf Wunsch mit Klavier, sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 65, 3 Treppen, beim Polytechnikum

Baukapital

in beliebigen Beträgen, Zins 4 bis 5%, besorgt

Karl Weinspach, Hirschstrasse 96.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 28, parterre.

Gegen prima Sicherheit

4000 Mark auf prima Objekt der Kaiserstraße aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Anträge.

— Braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für Küche und Hausarbeit per sofort gesucht: Nowack-Anlage 15, 2. Stock.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch etwas vom Kochen versteht (jedoch nicht erforderlich), wird zu kleiner Familie sofort oder auf 1. März gesucht. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe links.

Commis gesucht.

2.2. Junger angehender Commis mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Xylographen,

im Maschinenfach tüchtig, finden sofort gute Stellung.

August Krämer, graph. Kunstsalz, Stuttgart. 2.2.

Tüchtiger Heizer

sofort gesucht.

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Brink, Mt.-Gef., 2.2. Ettlingerstraße 65.

Ein junges, kräftiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 22 im 1. Stock.

Ein Mädchen,

das etwas kochen kann und sich gerne jeder Hausarbeit unterzieht, für 1. März gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden:

Restaurationsköchin nach Pforzheim, 50 Mk. pro Monat, Kellnerin für hier, Haus- und Küchenmädchen, mehrere Mädchen für Privat, die kochen, und solche, welche nicht kochen können, sowie einfache Hausmädchen für sofort und auf 1. März durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Zähringerstr. 112, parterre. 3.2.

Dienstmädchen

kann sofort eintreten bei guter Behandlung und gutem Lohn. Näheres Hasanenstraße 1, 2. Stock.

Eine tüchtige Kellnerin

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Restauration zum Schweizerhaus, Durlach. 3.3. Gust. Walz.

Lehrlinge-Gesuch.

12.4. Ein bis zwei junge Leute mit guter Schulbildung finden auf Ostern Lehrstelle mit sofortiger Vergütung.

J. Marum, Gartenstraße 6.

Fuhrknechte-Gesuch.

*2.2. Zwei tüchtige Fuhrknechte können sofort eintreten: Bernhardsstraße 5.

Tüchtiger Buchbinder,

auf Kunden- und Partearbeit eingeschafft, sucht per 15. März oder 1. April geeignete Stellung. Gefällige Offerten unter Nr. 1683 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Eine jüngere, gewandte Verkäuferin,

bisher in der Schuhwarenbranche tätig, sucht anderweitig auf 1. März Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden andere Branchen nicht ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter Nr. 1638 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Waren- und Fahrnisversteigerungen

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusage bester Erledigung und billigster Berechnung.

Josef Hirschmann jun.,

Auktions- und Commissionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

NB. Einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen.

M u f f,

grauer, verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben Hirschstraße 12 im 3. Stock.

Bäckerei- und Konditorei-Verkauf.

3.2. In einer schönen Garnisonstadt der Pfalz ist eine flottgehende Bäckerei und Konditorei, verbunden mit Kaffee- und Weinstube, mit Haus zu verkaufen. Das Haus trägt mit Kaffee- und Weinstube 3800 M. Miets ein. Bäckerei und Konditorei ist frei. Anzahlung 25000 M. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

— Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Familienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerade Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei vorzüglich erhaltene

Pianinos von

Bechstein und Blüthner

sind mit 5jähriger Garantie sehr preiswert zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant, 4.2.

Erbprinzenstrasse 4.

Diwans,

neue, verschiedene hochfeine Bezüge, sind spottbillig zu haben: Marienstraße 58 im 3. Stock rechts. *2.2.

Billig zu verkaufen:

2 halbfrauz. Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, gebr. aber sehr gut erhalten.

Gehr. Klein, Durlacherstr. 97. 3.2.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

— Zwei Betten, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Diwan, 1 Zimmertisch, 1 Küchentisch, 4 Stühle, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Hocker, 1 Küchenschaf werden um den billigen Preis von 310 Mk. verkauft. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

Obstbäume.

2.2. Feines Zwerg- u. Tafelobst, hochstämmige Stachel- u. Johannisbeersträucher, Reben, sowie ein 60 Meter langer Garten-Baum einzeln oder zusammen sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres Gerwigstraße 18 in der Werkstätte.

Ladeneinrichtung.

2.2. Komplette Ladeneinrichtung, gut erhalten, für Kolonialwaren-Geschäft ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 33.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

6.4. Drei verschiedene Salongarnituren, verschiedene Diwans und Ottomanen stehen äußerst billig zum Verkauf bei J. Müller, Hirschstraße 18.

Break oder Viktoriawägelchen,

leichtes, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1736 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Tapezierwagen

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrachter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau **Elise Levy,** Markgrafenstraße 22. Ankauf.

Rhein- u. Moselweine

von

Karl Acker, Wiesbaden, von M. 1.— p. Fl. an empfiehlt

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Garantiert reines Schwarzwälder

Kirschenwasser

empfiehlt

Wilhelm Samann, Waldstraße 75.

Vollständig konkurrenzlos

ist mein gebrannter

Perl-Kaffee, Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg., Flach-Kaffee, Pfd. 80 Pfg., bei 5 Pfd. 75 Pfg.

Niemand sollte versäumen, sich davon zu überzeugen.

Besserer Perl, Pfd. 110, 140 Pfg., besserer Flach, Pfd. 100, 120 und 160 Pfg.,

Malz-Kaffee, Pfd. 20 Pfg., 3 Pfd. 50 Pfg.,

Kneipp-Kaffee, Paket 18 und 36 Pfg.,

K a f f e e,

echt Holländer, Pfd. M. 2 20, Deutscher, Pfd. M. 1.50, 1/4 Pfd. 40 Pfg.

Diverse Thee

in nur vorzüglicher Qualität und zu äußerst billigen Preisen.

Bernh. Kranz,

37 Werderplatz 37, 40 c Waldstraße 40 c, 36 Kaiserstraße 36.

Gemischtes Dürrobst,

feine Mischung,

empfiehlt 7.4.

W. Erb, am Lidellplatz,

W. Erb,
am Lidellplatz,
empfiehlt stets frisch und selbstge-
brannte, garantiert reine u. kräftige

Java-Kaffees

in der Preislage von **Mk. 1.20** bis
Mk. 2.— per Pfund.

Telephon 495. 55.

Tutti Frutti,

allerfeinste Dürrobstmischung,

per Pfund 45 Pfg.

empfiehlt

Gustav Bender,

vormal's Carl Malzacher, Hoflieferant,
— 5 Lammstraße 5. — 4.4.

7.4. Zwetschgen,

sehr süsse Frucht in 3 Grössen, empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

10.5.

FASTNACHTSKÜCHLE
mit
Eiermann's Backpulver

gebakken (überhaupt Mehlspeisen für den bürgerlichen Mittagstisch, wie Pfeidele, Pflorzh. Küchle etc.) werden viel wohlschmeckender und leichter verdaulich, als mit Hefe. Grosse Zeitersparniss, da der Teig sofort gebakken wird. Grosse Fettersparniss, da der Teig nicht die Hälfte Fett beim Backen einzieht, wie Hefenteig. Ueberall erhältlich in Packeten à 10 u. 20 Pf. Rezepte gratis.

Friedr. Eiermann, Pforzheim.

Backöl,

hochfein in Qualität,

per Liter 80 Pfg.

empfiehlt

Gustav Bender,

vormal's Carl Malzacher, Hoflieferant,
— 5 Lammstraße 5. — 4.4.



Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.



Thee Praechter

12.10. Probepackete

VON

30 Pfg. bis M. 1.—.

Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der **größten Zufriedenheit** aller meiner werten Abnehmer erfreut, da es durch seine besondere Trockenheit **höchst ausgiebig ist** und durch seine helle Farbe **prachtvolles Backwerk** liefert, bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle alle **anderen Mehlsorten**, in denen ich beständig **großes Lager** halte, aufs beste und sichere **billigste** und **prompteste** Bedienung zu.

Für größere Konsumenten, als: Wirte, Kostgeber u. s. w., lasse **Engros-Preise** eintreten.

H. J. Homburger,

Kronenstr. 50.

Mehl-, Kolonialwaren- und Landesprodukten-
Geschäft

en gros & en détail.

Schweineschmalz,

garantiert rein blütenweiß, per Pfund 58 Pfg.

Emil Bucherer,

*2.2.

Zähringerstr. 21, Uhlandstr. 18, Gerwigstr. 10.

Frühstückseier,

garantiert frisch, täglich vom Bauernhof eintreffend, empfiehlt zu 8, 9 und 10 Pfg.

Frau Hummel,

kein Laden, Karlstraße 76.

Neuheiten
der *Luxus- u. Galanterie-*
Branche

— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei

Friedrich Bloss

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.4.



Beständig grosses Lager in

Trauer-Hüten

empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

5.2.

Perrücken und Bärte

leibweise oder käuflich in großer Auswahl,

E. Lechner's

Puder u. Schminken

bei

Adolf Dürr, Friseur,

Waldstrasse 39.

7.7.

52.49. **Reparaturen**

an Fahrrädern, Nähmaschinen, An-
legen von Handtelegraphen u. s. w.
werden prompt und billigt angefertigt bei
F. H. Butsch, Schützenstrasse 37.
Großes Lager in neuen Fahrrädern
u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate,
sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile. Ge-
brauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigt.
NB. Einsehen von Freilansgaben m.
Rücktrittsbremse w. schnellstens besorgt.

Emallierung.

2.2.

Piano- und Harmonium-Reparaturen,
sowie **Stimmen,**
Aufpolieren und Transportieren



übernehme unter Zusicherung gediegener, fachmännischer
Ausführung und weitgehendster Garantie.

Neu eingerichtet:

Abonnements für Stimmen u. Instandhaltung
der Instrumente.

Preis für viermaliges Stimmen von Pianinos **10 Mk.**

" " sechsmaliges " " " **14 Mk.**

Für Flügel erhöht sich der Preis pro Jahr um **1 Mk.**

Gefl. Anmeldungen sieht entgegen

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Räumungs-Ausverkauf.

Bis Ende Februar

gewähre ich auf sämtliche Artikel

20% Rabatt

bei Barzahlung.

Franz Tauer,

Kaiserstrasse 207.

10.10.

Hotel Grüner Hof

und

Café - Restaurant „Grünwald“.

St. Benno-



Bier



aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu, München,
fortwährend im Ausschank.

Hellmuth Deter.

Frühjahrs-Neuheiten

s. 2.

in

Paletots, Jaquettes, Kragen, Staubmäntel, Regenmäntel, Gummimäntel, Staub-Kragen, Gummi-Kragen, Capes, Kostüme, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Kinder-Paletots, Kinder-Mäntel und Kinder-Kragen etc.

Kostüm-Röcke in jeder Preislage

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Restaurant Elefant,

42 Kaiserstraße 42.

Fastnacht-Dienstag früh von 11 bis halb 2 Uhr bei großartiger italienischer Nacht

Großes karnevalistisches Frühchoppen-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter persönlicher Leitung des Igl. Musikdir. Hrn. H. Liese.

Es ladet höflichst ein

Louis Witz, zum Elefant.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 20. Februar 1903.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit dem Großh. Gewerbeamt ein Nachtrag zu den Satzungen der Gewerbeschule vereinbart werde, wonach die Gewerbeschule eine weitere (8) etatmäßige Lehrstelle erhält.

Auf Antrag des Verwaltungsrats der städtischen Spar- und Pfandleihkasse wird beschlossen, die Kassenstunden der städt. Spar- und Pfandleihkasse, welche bisher auf die Zeit von 8-12 Uhr vormittags und von 2-5 Uhr nachmittags festgesetzt waren, versuchsweise auf die Zeit von 9-1 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags zu verlegen, wogegen die Dienststunden für das Personal der genannten Kassen auf die Zeit von 8-1 Uhr vormittags und von 3-6 Uhr nachmittags festgesetzt werden.

Der Stadtrat erklärt sich bereit, die Draißstraße nach Osten bis zu einer neuen Straße in der südlichen Verlängerung der Nelkenstraße und diese letztere selbst durch das Römbildt'sche Anwesen durchzuführen, sofern die damit verbundenen Kosten der Stadtgemeinde in vollem Umfange ersetzt werden. Jedoch müßte die Draißstraße in ihrer Fortsetzung eine Breite von 15 m, statt wie bisher von nur 13 m, erhalten.

Dem Gesuch einer Anzahl Grundstückseigentümer um Verlängerung der Goethestraße von der Poststraße kann nur insoweit entsprochen werden, als die Angrenzenden sich verpflichten, die üblichen Bedingungen der Stadtgemeinde gegenüber zu erfüllen.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 14. d. Mts. die staatliche Genehmigung zu der mit Zustimmung des Bürgerausschusses vom 9. d. Mts. beschlossenen Aufnahme eines Anlehens durch die Stadtgemeinde im Betrage von 10 000 000 M. erteilt. Auf Grund der in öffentlicher Wettbewerbs-

eingereichten Angebote auf den Betrag von 5 Mill. M. dieses Anlehens zum Zinsfuß von 3 1/2 % wird einem Konsortium, bestehend aus dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Berlin, der Pfälzischen Bank in Frankfurt a. M. und dem Bankhause Hermann Bartels in Hannover, zum Kurs von 99,82 % der Zuschlag erteilt.

Der zum Zwecke der Errichtung einer Arbeiterkantine an der verlängerten Moltkestraße auf die Dauer der Bauarbeiten für das neue städt. Krankenhaus bestimmte Platz wird an Josef Gros, Wirt zur Wilhelmshöhe dahier, der das günstigste Angebot — 7500 M. für das Jahr — eingereicht und die verlangte Sicherheit geleistet hat, vermietet.

Herr Professor Dr. L. Klein, Direktor des botanischen Instituts und des botanischen Gartens der techn. Hochschule, teilt mit, daß das Alter der im Salmenwäldchen gefällten Eiche, von welcher ein Stammquerschnitt dem botanischen Institut überwiesen wurde, aufgrund der vorläufigen Zählung der Jahresringe auf etwa 320 bis höchstens 350 Jahre zu schätzen sei. Das an die Rinde grenzende Splintholz, in welchem allein die Wasserleitung stattfindet, sei fast ringsum stark pilzkraut bezw. pilzfaul gewesen, so daß eine Erhaltung der fraglichen Eiche nicht mehr möglich gewesen wäre.

Denjenigen Schulleuten, welche im Jahre 1902 die Urheber von Beschädigungen an städt. Eigentum bezw. von Entwendungen an solchem entdeckt und zur Anzeige gebracht haben, wird eine Belohnung von zusammen 200 Mark aus der Stadtkasse bewilligt. Zur Kenntnis der Stadtgemeinde gelangten im Jahre 1902 242 Fälle von Beschädigungen an städt. Eigentum, die einen Gesamtschaden von 1777 M. 03 Pf. verursachten, und 17 Fälle von Entwendungen städt. Eigentums im Wertbetrage von 133 M. In 104 Fällen bezw. in 1 Fall wurden die Täter entdeckt und bestraft und in 98 Fällen wurde Schadenersatz erlangt.

Der Stadtrat beantragt bei Großh. Bezirksamt, den § 5 der Reg.-Ordnung für die Stadt Karlsruhe dahin abzuändern, daß sämtliche Schau- und Verkaufsbuden auch während der Novembermesse gleichwie während der Junimesse erst um 10 Uhr abends geschlossen werden.

Für das städt. (Vierordt)-B.d soll ein zweiter elektrischer Lichtbade-Apparat beschafft und von der Firma Moosdorf & Hochhäusler in Berlin bezogen werden.

Dem Apotheker R. Fräule in Firma G. Schwindt Nachfolger wird die Wiederaufstellung der vom Marktplatze zu entfernenden Sodawasserbude auf dem Stephan-Platze gestattet.

In der Hilda-Promenade, zwischen Herz- und Kochstraße, soll auf der Nordseite eine weitere Laterne in Betrieb genommen werden.

Das Gesuch des Frh. Funk in Wilbbad um Erlaubnis zum Betrieb der Schanowitzschäft „Zum Falken“, Augartenstraße 49 dahier, wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Vergeben werden nachbezeichnete Arbeiten für das städt. Getreidelagerhaus am Rheinhafen: Abdeckung der Bandkanäle im Erdgeschoß der Siloabteilung mit abnehmbaren Holzbohlen, Herstellung von Schutzwinkeln an den Silopfeilern und Ausbetonieren der Säulensüße im Keller der Speicherabteilung an Bauunternehmer H. Walder, Herstellung von Kachelgraben an die Firma Breidenbach & Braun hier, die Lieferung der Feuerlöschgeräte zu bestimmten Teilen an die Firma W. Barthel, H. Kautt & Sohn und W. Stolz dahier; ferner werden vergeben: die Lieferung einer Universal-Mech- und Façonweilensche Nr. 2, System Schärfl, an die Firma Hammer & Helbling hier, die Wiederherstellung von Zement- und Asphaltgehwegen an die Firma Mees & Nees und August Herling dahier, die Herstellung von Straßenkanälen gleichfalls an die Firma Mees & Nees, die Lieferung von 722 Stück St.igeisen und einer verzinkten Schachtleiter für Kanalschächte an Schlossermeister Wilhelm Weber hier, die Lieferung von 63 Stück schmiedeeisernen Schlammfangern an die Firma Eichener Walzwerk und Verzinkerei, G. m. b. H. in Greuzthal, Westfalen, das Anreichen verschiedener Fahrzeuge des städt. Tiefbauamts an A. Postweiler dahier.

Der Geiger'schen Fabrik für Straßen- und Hausentwässerungsartikel, G. m. b. H. dahier, wird für Ueberführung ihres neuesten Katalogs, große Ausgabe 1902, Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 7 aml. Schätzungen von Grundstücken, 342 Ausgabe-, 21 Einnahme- und 21 Abgangsbekreturen.

117 Fabrisversicherungsverträge werden nicht beanstandet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.